|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | |  | | |  |  | |
|  | | | | |  | | |  |
| PRESSEINFORMATION |  |  |  |  | |  |  |  | 24.07.2023 |

**B 256 - Arbeiten an der Rheinbrücke Neuwied**

**AUSTAUSCH DER BRÜCKENLAGER – Erneute VERKEHRLICHE EINSCHRÄNKUNGEN**

Mit verschiedenen Presseinformationen berichteten wir umfangreich über die Notwendigkeit des Austauschs der Brückenlager an der Rheinbrücke Neuwied. Hierbei erläuterten wir u.a., dass die Brückenlager der Raiffeisenbrücke Neuwied aufgrund der besonderen Konstruktion und der damit verbundenen Lasteinleitungskonzentration am Pylon des Schrägseilbauwerks weitaus größer und schwerer sind, als Brückenlager üblicher Brückenbauwerkskonstruktionen.

Es handelt sich hierbei um 8 allseits bewegliche sog. „Kalottenlager“, die sich in zwei Gruppen zu je 4 Stück auf die beiden Pylonpfeilern quer zur Fahrtrichtung verteilen. Hiervon haben die zwei größeren innenliegenden Lager einen Durchmesser von ca. 2,50 m und ein Gewicht von je rund 11 Tonnen: Die beiden kleineren Außenlager verfügen über einen Durchmesser von ca. 1,60 m und besitzen ein Gewicht von je ca. 5 Tonnen.

Was bisher geschah: Zur Durchführung des Lagertausches wurde auf der Rheininsel unterhalb des Brückenüberbaus ein Hängegerüst gebaut. Hierfür wurde auf dem Bauwerk im Bereich der Pfeiler die rechte Fahrspur in Fahrtrichtung Neuwied gesperrt.

Alle Lager konnten zwischenzeitlich erfolgreich ausgetauscht werden.

Die Hydraulikpressen für den Austausch der Lager wurden bereits wieder abgebaut und verladen. In der Woche ab dem 31.07.2023 wird das Hänge- und Montagegerüst abgebaut.

Die beiden außenliegenden Lager sind durch innenliegende Spannseile gegen ein „Abheben“ gesichert. Dies bedeutet, dass für den Lagertausch dieser Lager die Sicherungskonstruktionen gelöst bzw. entlastet werden mussten. Diese Spannseile müssen nun wieder konstruktionsbedingt von der Fahrbahnoberseite aus angespannt werden.

Dies erfolgt, indem die Montageöffnungen in der Fahrbahntafel der Brücke an diesen Stellen geöffnet werden, was wiederum zur Folge hat, dass die entsprechenden Fahrspuren auf der Rheinbrücke – ab 01.08.2023 in Fahrtrichtung Weißenthurm und ab 15.08.2023 in Fahrtrichtung Neuwied - gesperrt werden müssen. Es handelt sich hierbei jeweils um die mittlere und linke Fahrspur, so dass nur die rechte Fahrspur je Fahrtrichtung zur Verfügung steht.

Im Einzelnen werden während der Sperrzeit in beiden Fahrtrichtungen nacheinander folgende Arbeiten ausgeführt:

* Abfräsen des Fahrbahnbelages
* Öffnen der Fahrbahnplatte an den Montageöffnungen über den Seilen
* Aufbau einer Hebekonstruktion
* Anspannen der Spannseile nacheinander an jedem Seil
* Rückbau der Hebekonstruktion
* Verschließen der Montageöffnungen
* Abdichtungs- und Asphaltarbeiten

Danach kann die Verkehrsführung wieder rückgebaut werden.

Diese Arbeiten sind planmäßig nun in den Sommerferien im Zeitraum vom 01.August 2023 bis 03.September 2023 während der dann verkehrsärmeren Zeit eingeplant.

Zu den verkehrlichen Spitzenzeiten ist dennoch mit Rückstau zu rechnen. Daher werden ortskundige Verkehrsteilnehmer gebeten, diese Zeiten zu meiden und Alternativrouten zu nutzen.

Der Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz bittet um Verständnis für die mit dieser wichtigen Erhaltungsmaßnahme verbundenen verkehrlichen Beeinträchtigungen.